

Carsten Stühling

Der Seuche begegnen

Deutung und Bewältigung
von Rinderseuchen
im Kurfürstentum Bayern
des 18. Jahrhunderts



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Einleitung.....	9
1 Rinderseuchen in Bayern im 18. Jahrhundert.....	19
1.1 Politische Entwicklung.....	19
1.2 Wirtschaftliche und fiskalische Entwicklung	22
1.3 Die „Gute Policey“: Kurbayerische Verwaltung und Seuchenbewältigung..	25
1.4 Seuchenzüge und Krankheitsraten	30
1.5 Die Seuche von Moosburg: Ein Fallbeispiel.....	32
2 Deutungen	41
2.1 Die Tiermedizin: Eine empirische Wissenschaft	41
2.1.1 Seuchenbegriffe.....	42
2.1.2 Symptombeschreibungen	47
2.1.3 Seuchenursachen	52
2.2 Religiöse Deutungen: Zwischen Theologie und Volksfrömmigkeit	60
2.2.1 Religiöse Bezüge in der Tiermedizin	60
2.2.2 Theologische Deutungen.....	62
2.2.3 Volksfrömmigkeit und die Deutung von Rinderseuchen.....	68
2.3 Analogie und Differenz: Der Blick des Menschen auf das Nutztier Rind....	76
2.3.1 Mensch-Tier-Analogien	77
2.3.2 Mensch-Tier-Differenzen.....	82
2.4 Zwischenergebnis.....	83
3 Bewältigungsstrategien	85
3.1 Beten: Vertrauen auf göttliche Barmherzigkeit	87
3.1.1 Wallfahrten.....	88
3.1.2 Prozessionen.....	92
3.1.3 Segnungen und Andachten.....	94
3.2 Heilen: Medizinische Behandlung des Rindes.....	97
3.2.1 Präventivmittel	98
3.2.2 Kurativmittel	109
3.3 Ordnen: Die Seuchenpolicey greift ein	118

3.4 Zwischenergebnis.....	131
4 Konflikte und Aushandlungen	133
4.1 Streit um die „richtige“ Tierheilkunde.....	134
4.2 Bevölkerung versus Seuchenpolicy	144
4.3 Konflikte um religiöse Praktiken und Deutungsmuster.....	155
4.4 Wer trägt die Kosten?.....	163
4.5 Zwischenergebnis.....	174
Fazit.....	177
Quellenverzeichnis.....	181
Literaturverzeichnis	185